

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Luxus Wohnen – eine Herausforderung nicht nur für die Stadt

Ein Abend mit Johannes Schwörer und Dr. Walter Rogg

Donnerstag, 27. April 2017, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart



Baukräne beherrschen das Stadtbild, der Wohnungsbau boomt wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Und doch wird die Klage immer lauter – über Immobilienspekulation, die nur das Betongold im Auge hat, über Wohnungspreise, die auch für gut Verdienende nicht mehr erschwinglich sind und über Wohnungsnot, die bereits Mittelstandsfamilien erfasst. Vor allem in den Großstädten verschärfen sich die Probleme rasant, weil auch Flüchtlinge bevorzugt hier Arbeit und Wohnraum suchen. Die Politik hat reagiert – mit Fördergeld und Mietpreisbremse, – doch die Nachfrage übersteigt weiter das Angebot. Das liegt auch an gesellschaftlichen Veränderungen: der wachsenden Zahl an Ein-Personen-Haushalten, dem Wunsch nach großzügigem Wohnen, dem steigenden Bedarf an barrierefreiem und energetisch saniertem Wohnraum. Nicht nur Politik und Stadtentwicklung stehen also vor neuen Herausforderungen, auch die Bauwirtschaft und jeder Einzelne entscheiden mit.

Wir freuen uns, mit Johannes Schwörer und Dr. Walter Rogg zwei versierte Referenten gewonnen zu haben, die aus unterschiedlichen Perspektiven Auskunft darüber geben können, wie sich der Immobilienmarkt entwickelt – und ob Wohnen in Zukunft noch mehr zum selektiven Luxusgut wird. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Begrüßung und Einführung: Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

Moderation: Barbara Thurner-Fromm, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Referent: Johannes Schwörer

Johannes Schwörer, geboren 1967 in Stuttgart, Jurastudium in Tübingen, ist seit knapp 20 Jahren persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer der SchwörerHaus KG Hohenstein-Oberstetten und Geschäftsführer der SchwörerHaus GmbH & Co. Sigmaringen. 2008 wurde er zum Präsidenten des Hauptverbands der Deutschen Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie (HDH) ernannt; seit 2011 ist er Präsident des Bundesverbandes Deutscher Fertigung e.V. (BDF).



Referent: Dr. Walter Rogg

Dr. Walter Rogg, 1957 in Ravensburg geboren, arbeitete, nach Studium und Promotion in Politischen Wissenschaften in Tübingen, als Journalist/Redakteur bei der Schwäbischen Zeitung und beim Südwestfunk. Im Wirtschaftsministerium BW leitete Rogg das Referat Presse, Öffentlichkeit und Standortwerbung. Seit 1995 ist er Gründungsgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und in dieser Funktion federführend an der Planung der "Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart" beteiligt.

Anmeldung bis spätestens: 21. April 2017

online unter www.akademie-rs.de, per E-Mail an: nachgefragt@akademie-rs.de, Telefax 0711/1640-857 oder per Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Donnerstag, 27. April 2017, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnahmebeitrag (inklusive Imbiss' und eines nichtalkoholischen Getränks): 10,00 €
Ermäßigung für Studierende (gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises): 5,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Wir bitten darum, nicht unangemeldet zu der Veranstaltung zu kommen. Sie erhalten am Ende der Anmeldefrist eine Bestätigung.

Rückfragen unter Telefon-Nr. 0711 1640-757 oder E-Mail: nachgefragt@akademie-rs.de